

## Grüne Ideen für Chancengleichheit

Für eine geschlechtersensible Ausrichtung der Einrichtungen und Hochschulen sowie der Förderpraxis schlagen wir vor, Führungsetagen und Entscheidungsgremien mittelfristig zu gleichen Teilen mit Frauen und Männern zu besetzen.

Beim Personalmanagement sollen Nachteile für Frauen abgebaut und spezielle Frauenförderpläne festgelegt werden. Freiberuflichen Künstlerinnen mit Kind sollen Stipendien zum Wiedereinstieg in die künstlerische Arbeit ermöglicht werden.

Wir wollen die Vernetzung und Beratung von Künstlerinnen unterstützen, vor allem durch die Aufwertung der Gleichstellungsarbeit im Kulturbereich sowie ein Frauenkulturbüro, das landesweit Veranstaltungen und Mentoringprogramme anbietet sowie Initiativen koordiniert.

Unseren Antrag „**Chancengleichheit von Frauen und Männern im Kulturbereich**“ (Drs. 6/1879) sowie die Dokumentation eines Fachgesprächs mit Expertinnen mehrerer Sparten finden Sie auf: [gruene-fraktion-sachsen.de/themen/kultur](http://gruene-fraktion-sachsen.de/themen/kultur)



## Kontakt

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
im Sächsischen Landtag  
Bernhard-von-Lindenu-Platz 1  
01067 Dresden

Telefon: 0351/493 48 00

**Dr. Claudia Maicher**, Landtagsabgeordnete  
Kulturpolitische Sprecherin und stellv. Fraktionsvorsitzende  
E-Mail: [claudia.maicher@slt.sachsen.de](mailto:claudia.maicher@slt.sachsen.de)

**Parlamentarische Beratung**  
Jan Keilhauer  
E-Mail: [jan.keilhauer@slt.sachsen.de](mailto:jan.keilhauer@slt.sachsen.de)

[www.gruene-fraktion-sachsen.de](http://www.gruene-fraktion-sachsen.de)

Diese Publikation dient der Information und darf nicht zur Wahlwerbung eingesetzt werden.

V.i.S.d.P.: Andreas Jähnel, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag,  
Bernhard-von-Lindenu-Platz 1, 01067 Dresden,  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier, Stand: Juni 2015

# Gleiche Chancen überall?

Frauen in Kunst und Kultur

## Liebe Leserin, lieber Leser,

seit dem ersten Internationalen Frauentag vor über 100 Jahren haben Frauen viel erreicht. Doch auch heute noch ist Gleichberechtigung nicht selbstverständlich.

Auch in Kunst und Kultur sind Frauen immer noch benachteiligt und oft weniger vertreten als Männer. Frauen sollen jedoch gleiche Chancen haben, Kultur zu prägen, Kunst zu schaffen und öffentlich sichtbar zu machen.

Mit ihrer politischen Initiative für eine echte Gleichstellung in Sachsen fordert die Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Staatsregierung auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Gemeinsam mit Frauen aus verschiedenen Kultursparten haben wir die aktuelle Situation diskutiert und Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

*Rund 25 Teilnehmerinnen und ein Mann folgten im März 2015 der Einladung zum Fachgespräch, um über Chancengleichheit von Künstlerinnen und Künstlern zu diskutieren.*

## Stand in Sachsen

In den Führungspositionen der staatlichen Kultureinrichtungen, den Gremien der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und den Jurys der staatlichen Preise und Wettbewerbe sind Frauen nach wie vor in der Minderheit. Die Perspektive von Künstlerinnen gerät dadurch bei Förderentscheidungen und Personalpolitik ins Hintertreffen.

Künstlerinnen erhalten deutlich weniger Stipendien und Preise als ihre männlichen Kollegen. Frauen sind auch in Theatern, Orchestern und Museen benachteiligt. Denn Kinder und Familie werden bei klassischen Karrierewegen immer noch zum Nachteil, etwa wenn die Tätigkeit durch Elternzeit unterbrochen wird oder sich Qualifikationsabschlüsse verzögern.



In den Rektoraten der meisten sächsischen Kunsthochschulen sind Frauen deutlich in der Minderheit. Trotz eines hohen Frauenanteils unter den Studierenden dominieren im Mittelbau und erst recht bei den Professuren Männer.

Bislang gibt es in Sachsen keine Studien über die Chancengleichheit im Kulturbereich, weder zu den Frauenanteilen noch zur Überprüfung von Instrumenten der Frauenförderung und Gleichstellung. So fehlen Ursachenanalyse und Entscheidungsgrundlagen für ein wirkungsvolles Gegensteuern.